* Kompetenzerwartung

Die SuS der Jgs. EF erreichen am Ende des Schuljahres die Kompetenzstufen **A1/A2** des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Den SuS wird hierbei ein gezielter Aufbau aller Kompetenzbereiche ermöglicht, um die erforderlichen Grundlagen für die spätere Arbeit in der Qualifikationsphase der Oberstufe zu schaffen.

* Unterrichtsprinzipien
* Einbezug relevanter Themen zur Vermittlung von Orientierungswissen zur persönlichen Lebensgestaltung, zu Schule, Ausbildung und Beruf und zur spanischsprachigen Welt
* Verwendung von authentischen Basismaterialien in Form von verschiedensten Textsorten und audiovisuellen Medien als Ausgangstexte für den Ausbau der rezeptiven Kompetenzen im Lesen, Hören und im Hörsehverstehen (Internettexte, Zeitungsartikel, Blog-Einträge, *canciones …*)
* konsequenter Ausbau der funktionalen kommunikativen Kompetenz in allen Bereichen:
- geschlossene und halboffene Aufgabenformate für den Ausbau des Lese- und Hör-/ Hörsehverstehens
- Heranführung an das Sprachmitteln
- lebensweltnahe Zieltexte zum Ausbau der produktiven Kompetenzen im Sprechen und Schreiben: persönliche Statements, Rollenspiele, E-Mails, Blog-Einträge, Podcasts und vieles andere mehr
* Methodenschulung und Entwicklung von Strategien
* Integration von kompetenz- und projektorientierte Lernaufgaben in allen Modulen sowie *soportes*, um die Gestaltung von Zieltextformaten strukturiert zu veranschaulichen und anzuleiten.

|  |
| --- |
| **EF (n)** |
| *Unterrichtsvorhaben I:***Thema :***Hola, ¿qué hay?/ De visita en el aula de español / (Rutas, 1+2)* | *Unterrichtsvorhaben II:***Thema**:*Hablar español con muchos acentos / Una mirada hacia España / Ir al instituto en España y Alemania (Unidad 3-5)* |
| **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:*** **Hörsehverstehen/ Hörverstehen:** kurzen Hörtexten, z.B. einem Dialog/Präsentation von Personen oder der Schule, die wichtigsten Informationen entnehmen.
* **Lesen:** kurzen Texten, z.B. (Selbst-/Fremd)Vorstellungen / Werbeplakaten/Schulvorstellungen wesentliche Details entnehmen; Lese- und Erschließungsstrategien nutzen (Rückgriff auf Bekanntes/ auf andere Sprachen).
* **Sprechen: An Gesprächen teilnehmen**: Dialoge führen, (sich vorstellen und begrüßen), sich über SuS aus Gijón unterhalten. **zusammenhängendes Sprechen:** Personen oder ggfs. das eigene *colegio* beschreiben.
* **Schreiben**: einen kurzen Kommentar/Blogeintrag verfassen, in dem über sich, seine MitschülerInnen und die Schule berichtet wird
* **Interkulturelle Kompetenzen**: Grundkenntnisse über das Konzept von Inmersionsklassen erwerben.
* **Verfügen über sprachliche Mittel:** Aussprache und Intonation: Aussprache und Intonation des Spanischen kennenlernen; Orthografie: Akzentsetzung, typische SchriftLaut- Kombinationen als Rechtschreibhilfe nutzen; thematischer Wortschatz: Vokabular zur *comunicación en clase*, Vorstellung von Personen, grammatikalischer Schwerpunkt/ Neueinführung:

Zahlen, Genus und Numerus des Nomen, Konjugation der regelmäßigen Verben (auf -ar/ - er/ -ir), Fragepronomen, Personalpronomen, bestimmter und unbestimmter Artikel, Pluralbildung, Possessivbegleiter, Verneinung mit *no*, Adjektive (Nationalitäten), *muy/mucho*, nützliche Wörter, um Texte zu strukturieren | **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:*** **Hörsehverstehen/ Hörverstehen:** kurzen Texten die Aussprache von Ländernahmen entnehmen.
* **Lesen:** einfachen/kurzen Texten, z.B. Landkarten, Kurzgedichte, Kurzberichten / Stundenplänen wesentliche Informationen zur Geographie / Schule in LatAm und Spanien entnehmen.
* **Sprechen: An Gesprächen teilnehmen**: sich über die Lage/Hauptstädte und Namen von Ländern und Provinzen austauschen / sich über Personen, Stundenpläne, das spanische Schulsystem befragen und unterhalten. **zusammenhängendes**

**Sprechen:**  ein Land oder eine Provinz / Motive für das Spanischlernen / sein *barrio* / einen Stundenplan vorstellen* **Schreiben:** eine Email verfassen, um einen Tandempartner zu suchen / einen Blogeintrag verfassen
* **Sprachmittlung**: ein Infoblatt für die Sprachenwahl erstellen / einen Stundenplan vorstellen & erläutern
* **Interkulturelle Kompetenzen**: die spanischsprachigen Länder Lateinamerikas kennenlernen, einen Überblick über die *Comunidades Autónomas* und Provinzen in Spanien erhalten / Schulsysteme im Vergleich kennenlernen
* **Text- und Medienkompetenz:** mit dem Wörterbuch arbeiten; ggf. das Internet zur Recherche nutzen.
* **Verfügen über sprachliche Mittel:**

thematischer Wortschatz: Zahlen von 0 bis 100, die Ordnungszahlen, geographisches Vokabular zu LatAm/Spanien, Uhrzeit; Schule (Stundenplan, Schulfächer, Einrichtung) grammatikalischer Schwerpunkt/Neueinführung:Betonung, *para*+Inf./*porque,* Modalverben: *querer/hacer/poder*, ¿*cuál*?, Indefinitformen, *hay* vs. *estar*, Konjunktionen (*no solo… sino también* / *porque, ya que*), direktes Objekt, Verschmelzung von Präp/Artikel, Mengensubstantive |

|  |
| --- |
| **EF (n)** |
| *Unterrichtsvorhaben III:***Thema :***La rutina diaria / Hacer prácticas (Unidad 6+7)* | *Unterrichtsvorhaben IV:***Thema**:*Desde España a las Indias / México, un país con muchas facetas / Las caras de España (Unidad 8-10)* |
| **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:*** **Hörsehverstehen/ Hörverstehen:** kurzen Hörtexten, z.B. einem Gespräch im Hotel oder Restaurant, einer Wegbeschreibung Hauptaussagen entnehmen.
* **Lesen:** kurzen Texten, z.B. Tagebucheinträgen, Angeboten zu Praktika/ Wegbeschreibungen / wesentliche Details entnehmen.
* **Sprechen: An Gesprächen teilnehmen**: Dialoge führen z.B. sich über seinen Alltag unterhalten/befragen, sich nach dem Weg fragen, Kellner/Gastgespräche. **zusammenhängendes Sprechen:** einen Tag seines Alltags vorstellen
* **Schreiben**: einen Blogeintrag über sein perfektes Wochenende/ eine Email an eine Agentur verfassen
* **Interkulturelle Kompetenzen**: Freizeitaktivitäten spanischer Jugendlicher /Praktikumsanforderungen in Spanien kennenlernen
* **Verfügen über sprachliche Mittel:** Aussprache und Intonation: Aussprache und Intonation des Spanischen kennenlernen; Orthografie: Akzentsetzung, typische SchriftLaut- Kombinationen als Rechtschreibhilfe nutzen; thematischer Wortschatz: Vokabular zu *actividades diarias/del tiempo libre, hacer prácticas* grammatikalischer Schwerpunkt/ Neueinführung: reflexive Verben, diphtongierende Verben, Wechsel des Stammvokals bei Verben auf -*ir*, die Substantivierung mit “*lo*”, *siempre-nunca/algo-nada*, das *gerundio*, unpersönlich gebrauchte Verben (*me gusta*), *pasiva refleja*, das Personalpronomen als Subjekt, der bejahte Imperativ, Modalverben
 | **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:*** **Hörsehverstehen/ Hörverstehen:** kurzen Hörtexten z.B. *reportajes,* Informationen über Mexiko entnehmen
* **Lesen:** einfachen Texten, z.B. kurzen Sachtexten/Biographien wesentliche Informationen über Colón, Mexiko, Moctezuma, Hernán Cortés oder Madrid entnehmen.
* **Sprechen: An Gesprächen teilnehmen**: sich über Informationen zu Colón/ Mexiko befragen/ über Eindrücke und das Wetter in Mexiko sprechen/ über Reizeziele in Spanien diskutieren. **zusammenhängendes**

**Sprechen:** einen Radiobeitrag über Colón und seine Entdeckung oder die Welt der Azteken erstellen /eine Stadt in Spanien/ Unternehmungsmöglichkeiten vorstellen* **Schreiben:** die Entdeckungsreise Colóns aus Sicht eines Matrosen schildern
* **Interkulturelle Kompetenzen**: die Entdeckung Amerikas / Mexiko und die Welt der Azteken kennenlernen / Auseinandersetzung mit Städten Spaniens (z.B. Barcelona und San Sebastián) und möglichen Aktivitäten
* **Text- und Medienkompetenz:** mit dem Wörterbuch arbeiten; ggf. das Internet zur Recherche nutzen, Sachtexte / Biographien
* **Verfügen über sprachliche Mittel:**

thematischer Wortschatz: das Wetter, Aktivitäten in Städten Spaniens, Vokabular zu historischen Ereignissen;grammatikalischer Schwerpunkt/Neueinführung:*pretérido indefinido*, *pretérito imperfecto* (auch im Vergleich/Zusammenhang), regelmäßige und unregelmäßige Steigerungsformen, Vergleichskonstruktionen der Gleichheit, periphrastisches Futur (*ir+a*+Inf.), der Endungsausfall bestimmter Adjektive, der Relativsatz |

*Im Verlauf der EF müssen mindestens die Unterrichtsvorhaben I-III bearbeitet worden sein, das Unterrichtsvorhaben IV kann ggfs. in das erste Quartal der Q1 übernommen werden.*

**Vorgaben zu schriftlichen Leistungsüberprüfungen**

* Pro Halbjahr werden zwei Klausuren geschrieben.
* Eine Klausur dauert 67,5 Minuten.
* Die Klausuren müssen die Teilkompetenzen *Lesen* und *Schreiben* umfassen.
* Je nach Lektion sollten Elemente des *Verfügens sprachlicher Mittel*, *Hörverstehen* und *Mediation* miteingebunden werden.
* Die dritte Klausur wird durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt.
* Der Einsatz von Wörterbüchern ist nicht vorgesehen.
* Die Notenstufen werden wie folgt festgelegt:

1: 100% - 85%

2: 85% - 70% (die Note glatt gut wird bei 75% vergeben)

3: 70% - 55%

4: 55% - 45% (die Note glatt ausreichend wird bei 50 % vergeben)

5: 45% - 20%

6: 20% - 0%